



KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

► Montage- und Installationsanleitung

Diese Anleitung für zukünftige Verwendung sorgfältig aufbewahren!

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

Zeichenerklärung:



Achtung! Gefahr!

Die Nichteinhaltung dieses Hinweises kann schwere Personen- oder Sachschäden zur Folge haben.



Gefahr durch Stromschlag!

Die Nichteinhaltung dieses Hinweises kann schwere Personen- oder Sachschäden durch elektrischen Strom zur Folge haben.

Lesen Sie diese Anleitung vor Beginn der Montage- und Installationsarbeiten sorgfältig durch!

Alle an Einbau, Inbetriebnahme und Verwendung dieses Produkts Beteiligten sind verpflichtet, diese Anleitung den parallel oder nachfolgend beteiligten Gewerken bis hin zum Endgebraucher oder Betreiber weiterzugeben. Bewahren Sie diese Anleitung bis zur endgültigen Außerbetriebsetzung auf!

Inhaltliche oder gestalterische Änderungen können ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden!

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
1.1 Informationen zu dieser Anleitung	3
1.2 Symbolerklärung	3
1.3 Urheberschutz	4
1.4 Kundenservice	4
2. Sicherheit	5
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2 Sicherheitshinweise	6
2.3 Funktion	6
2.4 Haftung und Gewährleistung	7
2.5 Vorschriften	7
2.6 Technische Daten	8
2.7 Geräteaufbau	10
2.8 Transport und Lagerung	11
2.9 Entsorgung	11
2.10 Lieferumfang	11
3. Montage	12
3.1 Prüfungen vor Beginn der Montagearbeiten	12
3.2 Montageort	12
3.3 Montageabstände	13
4. Informationen zum Transport und Heben	14
4.1 Entladung und Transport	15
4.2 Transport mit Gabelstapler	15
4.3 Kran-Entladung und Heben	15
4.4 Hinweise zur Aufstellung des Dachsockels	16
5. Montageabfolge	19
6. Installation	20
6.1 Luftseitiger Anschluss	20
6.2 Elektrischer Anschluss	20
7. Inbetriebnahme	23
8. Wartung	24
8.1 Kontrolle und Wartungsarbeiten	24
8.2 Wartung Filter	25
8.3 Wartung Gehäuse	27
8.4 Wartung Wärmetauscher	27
8.5 Fehler und Störungsbeseitigung	28
9. Entsorgung	29
10. Konformitätserklärung	30

1. Allgemeines

1.1 Informationen zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Gerät. Die Anleitung ist Bestandteil des Geräts und muss in unmittelbarer Nähe für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung.

Darüber hinaus gelten die örtlichen Arbeitsschutzvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.2 Symbolerklärung

Hinweise



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



Gefahr durch elektrischen Strom!

Gefahr durch gefährliche, elektrische Spannung! Tod oder schwere Körperverschletzung können auftreten, wenn entsprechende Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden!



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.





4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

Weitere Kennzeichnungen

Zur Hervorhebung von Handlungsanweisungen, Ergebnissen, Auflistungen, Verweisen und anderen Elementen werden in dieser Anleitung folgende Kennzeichnungen verwendet:

Kennzeichnung	Erläuterung
	Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
	Ergebnisse von Handlungsschritten
	Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung und auf mitgeltende Unterlagen
	Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge
[Taster]	Bedienelemente (z. B. Taster, Schalter), Anzeigeelemente (z. B. Signalleuchten)
„Anzeige“	Bildschirmelemente (z. B. Schaltflächen, Belegung von Funktionstasten)

1.3 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Geräts zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

1.4 Kundenservice

Für technische Auskünfte steht Ihnen unser Kundenservice zur Verfügung:

Adresse	Kampmann GmbH & Co. KG Friedrich-Ebert-Str. 128–130 49811 Lingen (Ems)
Telefon	+49 591 7108 670
Fax	+49 591 7108 360
E-Mail	service@kampmann.de
Internet	www.kampmann.de

Zudem sind wir stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und die für eine Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.



2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der KaCompact dient zur kontrollierten Be- und Entlüftung von Industriehallen, Handelsketten, Baumärkten oder Werkstätten. Es ist nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch kann es bei der Verwendung zu Gefahren für Personen oder Beeinträchtigungen des Geräts oder anderer Sachwerte kommen, wenn es nicht sachgemäß installiert und in Betrieb genommen wird oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

Die Geräte sind ausschließlich zum Lüften mit Wärmerückgewinnung und Filtern der Luft bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Benutzer/Betreiber des Geräts. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise zur Sicherheit, zum Betrieb und zu Instandhaltung/Wartung.

Schalldämmende Maßnahmen, wie Isolierung der Luftkanäle müssen (bau-seits) durchgeführt werden!

Während des Einbaus sind die Produkte gegen Feuchtigkeit zu schützen. Im Zweifelsfall ist der Einsatz mit dem Hersteller abzustimmen. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Betreiber des Geräts.

Die Montage dieses Produktes setzt Fachkenntnisse im Bereich Heizung, Kühlung, Lüftung und Elektrotechnik voraus. Diese Kenntnisse, die in der Regel in einer Berufsausbildung in den genannten Berufsfeldern gelehrt werden, sind nicht gesondert beschrieben. Schäden, die aus einer unsachgemäßen Montage entstehen, hat der Betreiber zu tragen.

Aufstellungsort:

KaCompact sind ausschließlich für Außenaufstellung auf dem Dach, vornehmlich auf dem aus dem Zubehörprogramm erhältlichen Dachsockel vorgesehen.



Gefahr!

Das Gerät darf nur in seiner Gesamtheit montiert und in Betrieb genommen werden! Ein Betrieb ohne Filterelemente oder Einlegeroste für den Durchfallschutz ist nicht zulässig und kann zu schwerwiegenden Sach- oder Personenschäden führen!

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

Einsatzbereiche

KaCompact sind ausschließlich einsetzbar

- zur Außenaufstellung auf dem Dach, vorzugsweise auf dem dafür vorgesehenen Dachsockel aus dem Zubehörprogramm

KaCompact darf **nicht** eingesetzt werden

- für Räume in denen Explosionsgefahr herrscht,
- für Räume mit hoher Staubbelastung,
- für Räume, die Gase von hoher Temperatur enthalten,
- für Räume mit aggressiver Atmosphäre,
- ohne weitere Schutzfunktion oberhalb von elektrischen Geräten (wie z. B. Schaltschränken, Computern oder anderen elektrischen Geräten oder Kontakten, die nicht tropfwasserdicht sind, da bei der Wartung oder extremen Klima bzw. Wetterbedingungen das Heraustropfen von Wasser nicht ausgeschlossen werden kann und der Boden des KaCompact nicht als absolut wasserdicht angesehen werden kann).
- in Dachbereichen/Umgebungen, in denen der Zutritt für unbefugte Personen nicht beschränkt ist.

2.2 Sicherheitshinweise



Installation und Montage sowie Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten dürfen nur von einer Elektrofachkraft im Sinne der VDE durchgeführt werden. Der Anschluss ist gemäß den gültigen VDE-Bestimmungen und den Richtlinien der EVU auszuführen.

Gefahr!

Bei Nichteinhaltung der Vorschriften und der Bedienungsanleitung können Funktionsstörungen mit Folgeschäden und Personengefährdung entstehen. Bei Falschanschluss besteht durch Vertauschen der Drähte Lebensgefahr!

Vor allen Anschluss- und Wartungsarbeiten sind alle Teile der Anlage spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

2.3 Funktion

Der KaCompact saugt über ein Filter ISO ePM1 55% (F7) Frischluft von Außen an. Diese wird über einen Aluminium-Rotationsstromwärmetauscher geführt und erwärmt. Die erwärmte Luft wird durch den Radialventilator in Zuluftkanäle befördert. Die Abluft aus den Räumen gelangt über einen Filter ISO ePM10 50% (M5) in den Wärmetauscher. Nach dem Energieaustausch wird sie durch den Radialventilator nach außen abgeführt.

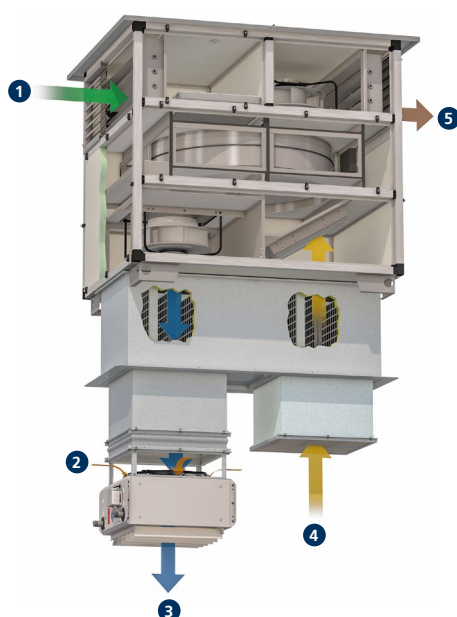


Abb. 1: Kombinationsbeispiel KaCompact mit Lufterhitzer TOP

- 1 Außenluft
- 2 Zuluft
- 3 Sekundärluft
- 4 Abluft
- 5 Fortluft

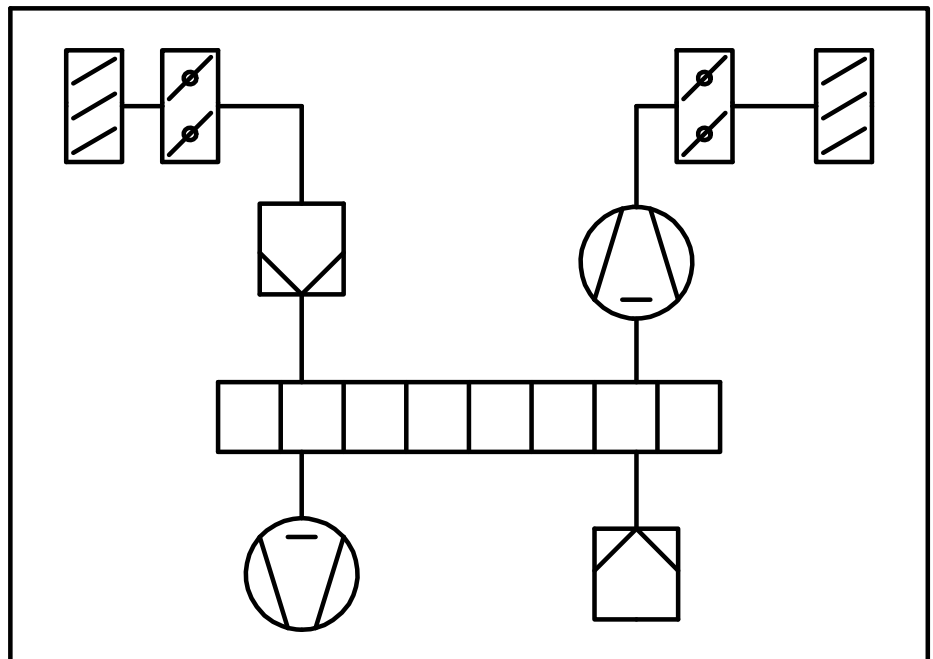


Abb. 2: Funktion KaCompact (Schema)

2.4 Haftung und Gewährleistung

- KaCompact sind nur für die unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ angegebenen Einsatzmöglichkeiten zu verwenden.
- Garantieansprüche für Material und Konstruktionsfehler können nur dann geltend gemacht werden, wenn diese innerhalb der Gewährleistung entstanden sind.
- Umbauten/Änderungen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung erfolgen.
- Jegliche Garantie entfällt, wenn Umbauten am Gerät vorgenommen werden oder kein Filter verwendet wird.

2.5 Vorschriften

Es gelten bei Transport, Montage, Installation und Betrieb des Geräts die Unfallverhütungsvorschriften (BGV A1 (alt: VBG1), BGV A3 (alt: VBG4), VBG7w, VBG9a und die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Es gelten die VDE 0113 bzw. die EN 60204-1 Sicherheit von Maschinen/ Elektrische Ausrüstung von Maschinen sowie die Maschinenrichtlinie.

Die Installation, der Betrieb und die Wartung dieses Geräts muss den länderspezifisch geltenden Gesetzen, Normen, Vorschriften und Richtlinien sowie dem Stand der Technik entsprechen.

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

2.6 Technische Daten

Technische Daten ¹⁾		Tabelle 1			
		KaCompact 5000		KaCompact 8000	
Volumenstrom	m³/h	2000	5000	3500	8000
Länge A [mm]		1860		2060	
Länge B [mm]		1450		1800	
Höhe C [mm]		1645		1945	
Gewicht [kg]		560		700	
elektrische Bemessungsdaten					
Betriebsspannung [V]		400 V / 3 N / 50 Hz			
Max. Leistungsaufnahme [kW]		2,7		4,8	
Max. Betriebsstrom [A]		4,4		7,7	
k-Wert der Düsen von Zu- und Abluftventilatoren für die Volumenstromberechnung ⁶⁾		281		348	
Rückwärmezahl nach DIN EN 308	%	79	75	79	75
Rückwärmezahl ²⁾	%	79	75	79	75
Rückfeuchtezahl ²⁾	%	70	62	70	62
Wärmeleistung (latent + sensibel) ²⁾	kW	22,2	52,1	39,0	82,9
Zulufttemperatur ²⁾	°C	13,2	11,8	13,3	12,0
Wärmerückgewinnungsklasse nach DIN EN 13053	-	H1	H1	H1	H1
Leistungsaufnahme (Ventilatoren + Regelung) ³⁾	W	219	1533	368	2563
SFP Klasse nach DIN EN 13779 ⁴⁾	-	1	1	1	1
Schalldruckpegel AUL ⁵⁾	dB(A)	28	45	36	53
Schalldruckpegel ABL ⁵⁾	dB(A)	19	38	29	45
Schalldruckpegel ZUL ⁵⁾	dB(A)	26	43	32	49
Schalldruckpegel FOL ⁵⁾	dB(A)	34	51	40	57
Schallleistungspegel AUL ⁵⁾	dB(A)	50	67	58	75
Schallleistungspegel ABL ⁵⁾	dB(A)	41	60	51	67
Schallleistungspegel ZUL ⁵⁾	dB(A)	48	65	54	71
Schallleistungspegel FOL ⁵⁾	dB(A)	56	75	62	79

¹⁾ alle Werte bei ext. Pressung von 50 Pa pro Luftweg bei Nennluftvolumenstrom, sauberen Filtern und einer Rotordrehzahl von 10 U/min (entspricht Rotor-Ansteuerung von 10 V)

²⁾ Auslegung: t_{AUL} -12 °C; φ_{AUL} 90%; t_{ABL} 20 °C; φ_{ABL} 40%

³⁾ Bei ext. Pressung von 50 Pa pro Luftweg und sauberen Filtern (pauschal 60 W für Rotorantrieb & Regelung)

⁴⁾ Aufschlag auf Klassengrenze + 300 Ws/m da WRG-Klasse H1 erreicht wird

⁵⁾ Werte mit Schalldämpfer ABL und ZUL. Ohne Schalldämpfer erhöhen sich die Werte für ABL und ZUL um bis zu 9 dB(A)!

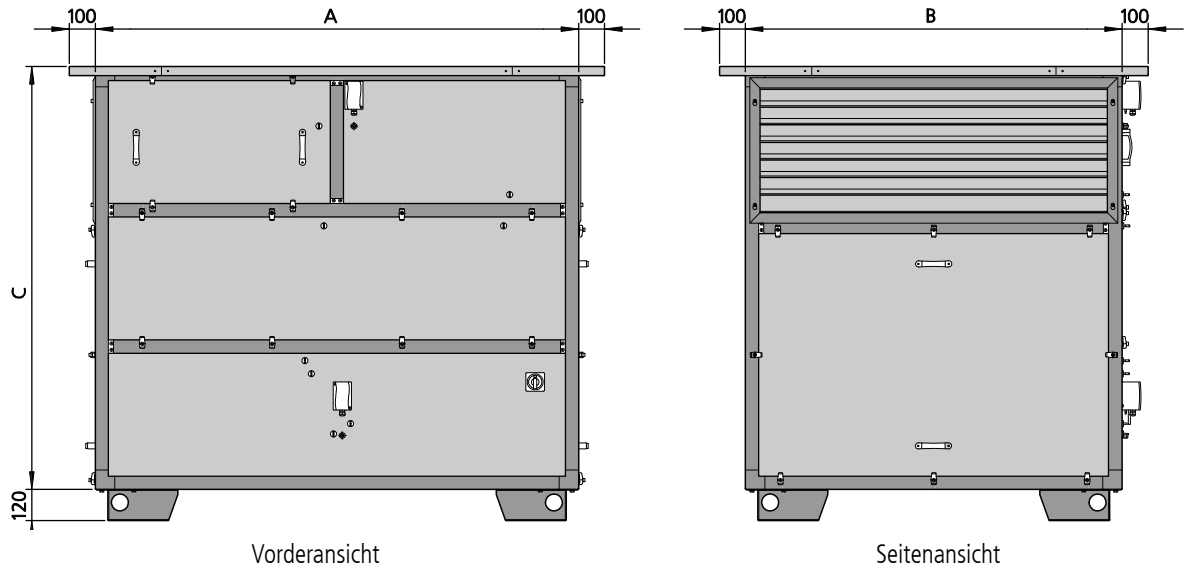
⁶⁾ Volumenstromberechnung gemäß Formel für das Wirkdruckverfahren:

$$qV = k \times \sqrt{\Delta p}$$

qV = Volumenstrom [m³/h]

k = Durchflussfaktor [l]

Δp = Wirkdruck (Differenzdruck der statischen Drücke) [Pa]



KaCompact	Länge A [mm]	Breite B [mm]	Höhe C [mm]
5000	1860	1450	1645
8000	2060	1800	1945

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

2.7 Geräteaufbau



Abb. 2: Geräteaufbau KaCompact

- ① Außenluftfilter ISO ePM1 55% (F7)
- ② EC-Ventilator
- ③ wärmegeämmte Paneele
- ④ Dachsocket (Bsp.: für Flachdach, mit Schalldämpfer)
- ⑤ Rotationswärmetauscher
- ⑥ Motorbetätigte Sperrjalousie
- ⑦ Filterdifferenzdrucküberwachung Außenluft (optionales Zubehör)
- ⑧ Wetterschutzgitter Außenluft
- ⑨ Revisionsklappen (ausgeblendet)
- ⑩ Filter Differenzdrucküberwachung Abluft (optionales Zubehör)

Details



Hinweis: Die Tasche für die technische Dokumentation befindet sich an dem Seitenpanel unterhalb des Abluftfilters.

2.8 Transport und Lagerung



- Beachten Sie die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- KaCompact dürfen nur von unten an den abnehmbaren Transportfüßen aufgehoben werden. Andere Punkte sind nicht als Tragemöglichkeit geeignet. Für detaillierte Info, s. Kapitel 4 Anheben und Transport.
- Beim Heben mit Geschirr Kantenschutz vorsehen! Auf gleichmäßige Gewichtsverteilung achten.
- **Vorsicht!** Scharfe Kanten möglich! Beim Transport Handschuhe, Sicherheitsschuhe und geeignete Schutzkleidung tragen!
- **Achtung!** Verwenden Sie zum Transport geeignete Transportmittel, um Gesundheitsschäden zu vermeiden!

Zwischenlagerung

Die Geräte können in trockenen, staubfreien und wettergeschützten Räumen ohne Temperaturschwankungen gelagert werden.

- Achten Sie insbesondere darauf, dass die Filterelemente vor Feuchtigkeit geschützt sind.
- Lagern Sie das Gerät immer in der Ausrichtung, in der es montiert werden soll, also in horizontaler Position auf den Transportfüßen stehend!

2.9 Entsorgung

Die sachgerechte, umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen, Verpackungsmaterial und Austauschteilen ist entsprechend den gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu handhaben.

2.10 Lieferumfang

Die Lieferung enthält kein Befestigungsmaterial zur Montage am Aufstellungsort.



Hinweis: Schallentkopplungen, Anbindeleitungen und Sicherheitseinrichtungen usw. sind bauseits zu stellen.

- Entfernen Sie sofort nach Anlieferung die Verpackung und kontrollieren Sie Gerät und Zubehörteile:
 - auf Transportschäden prüfen, ggf. sofort beim Spediteur reklamieren
 - auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen



Hinweis: Fehlmengen oder Transportschäden können nur über den Spediteur abgewickelt werden und nur dann, wenn der Schaden vom Speditionsführer bestätigt wurde. Der Hersteller haftet nicht für gemeldete Mängel, die durch Transport etc. entstanden sind.

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

3. Montage

3.1 Prüfungen vor Beginn der Montagearbeiten

- Besitzt der vorgesehene Montageort eine ausreichende Tragfähigkeit?
- Ist die Montagefläche für den Grundrahmen eben und waagerecht?
- Ist ein Blitzableiteranschluss vorhanden?
- Sind für die Montage geeignete Hilfsmittel, z. B. Hebwerkzeuge vorhanden?
- Ist eine ausreichende Anzahl ausführender Personen vorhanden?
- Sind die ausführenden Personen mit geeigneter Schutzkleidung ausgestattet?
- Sind alle Maßnahmen zur gewünschten Reduzierung von Geräuschen und Schwingungen am Gebäude durchgeführt worden?
- Ist bei Hubwagen oder Gabelstapler die Länge der Gabel ausreichend für die gesamte Breite des Geräts und ist das Hebwerkzeug geeignet die Last zu tragen?
- Sind für die Tragriemaufhebung passende Rohre, Distanzbalken und Kantenschutz vorhanden?

3.2 Montageort

Der KaCompact ist für Dachsockelmontage konzipiert. Der Montageort muss geeignet sein, dass Gerät auf Dauer lastsicher und schwingungsfrei zu tragen. Dabei ist auch die Windbelastung mit einzubeziehen.

- Ziehen Sie ggf. einen Statiker oder Architekten hinzu, vor allem in Bezug auf Tragfähigkeit und Dachdurchbrüche.



Achtung! Gefahr durch elektrischen Strom/vorhandene Rohrleitungen!

- Prüfen Sie vor dem Bohren und Erstellen von Dachdurchbrüchen, ob die Position frei ist von verlegten Elektro- oder Rohrleitungen!
- Die Befestigung des Geräts ist in allen Einbaulagen und Ausführungsarten so auszuführen, dass keine mechanischen Verwindungen oder Verspannungen auftreten.
- Zur Reduzierung von Schallübertragung wird die Montage von Gummistreifen zwischen Dachsockel und bauseitigem Wechselrahmen empfohlen. Zur Reduzierung von Geräuschen wird der Dachsockel mit Schalldämpferkulissen aus dem Zubehörprogramm empfohlen.
- Ziehen Sie ggf. einen Akustiker hinzu.

Die Montagefläche für das Lüftungsgerät KaCompact muss eben und waagerecht sein.

3.3 Montageabstände

- Beachten Sie bei der Montage des Geräts die Mindestabstände für Wartung und Revision,
- in der Tiefe min. Maß A zum Herausziehen des Rotationswärmetauschers,
- links und rechts zu Wartungszwecken (Filterwechsel, Ventilator) min. 800 mm, auch für ausreichende Luftzufuhr, -abfuhr, siehe Abb. 3 mit Draufsicht und Maßen,
- min. 120 mm auf der Rückseite, für bessere Reinigungsmöglichkeit von Verunreinigungen auf dem Dach nach Möglichkeit jedoch mehr.

Brandschutz

Beachten Sie die gesetzlichen Anforderungen an den Brandschutz. Es müssen die gültigen Richtlinien und Normen berücksichtigt werden.

DIN EN 13779:2007 befolgen für Mindestabstände, um Luftkurzschlüsse zu vermeiden.

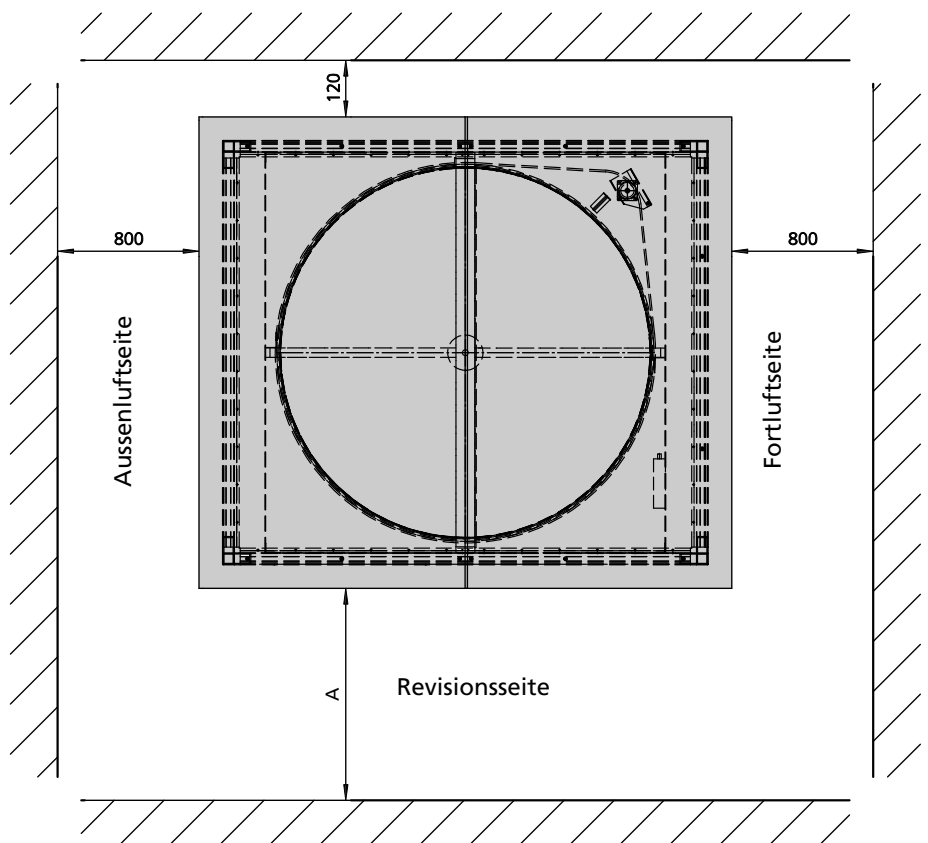


Abb. 3: Draufsicht KaCompact mit Mindestabständen (bei der Aufstellung berücksichtigen)

Mindestmaß	KaCompact 5000	KaCompact 8000
A	1450 mm	1800 mm

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

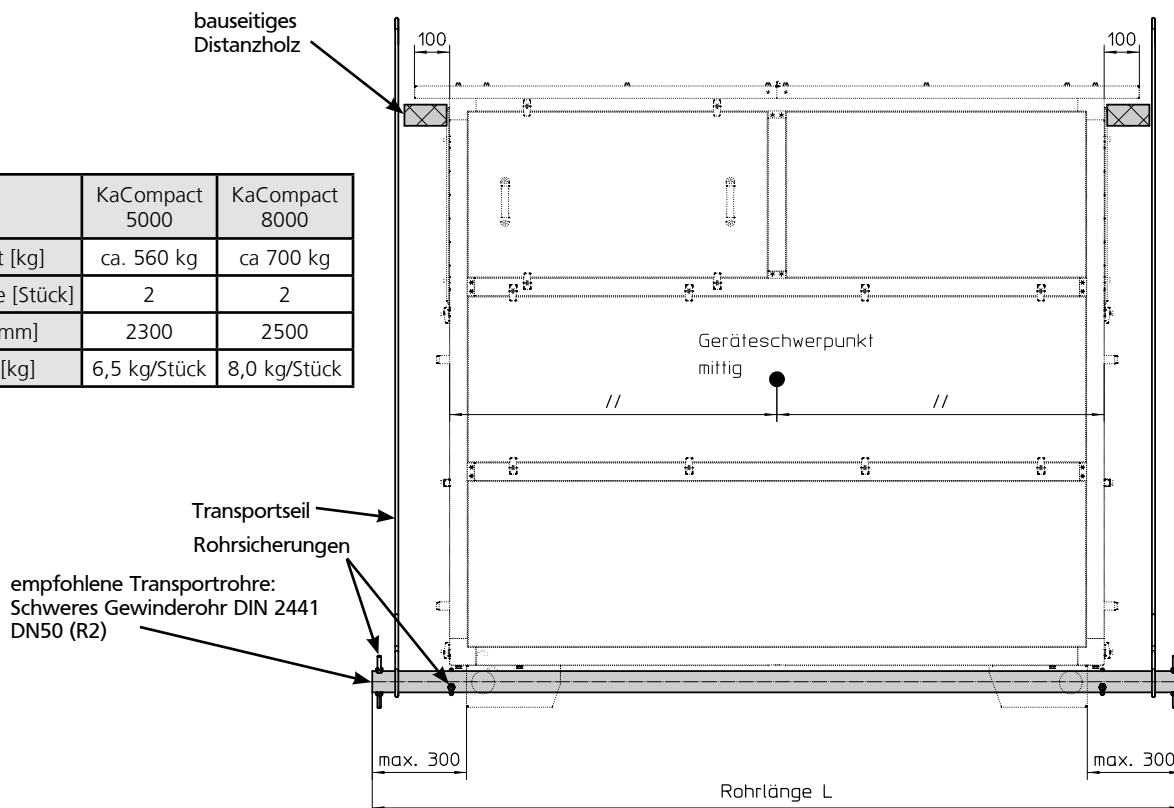
Installations- und Betriebsanleitung

4. Informationen zum Transport und Heben

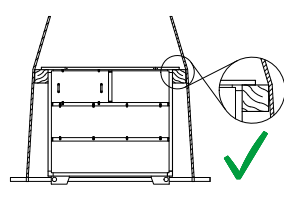
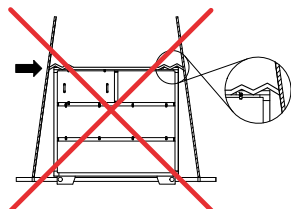
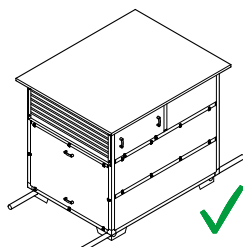
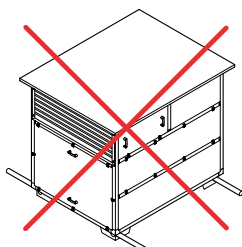
Achtung! Hebwerkzeuge und Distanzhölzer werden nicht mitgeliefert!

Empfehlung für bauseitigen Gerätetransport

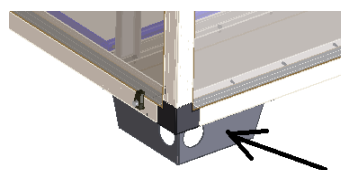
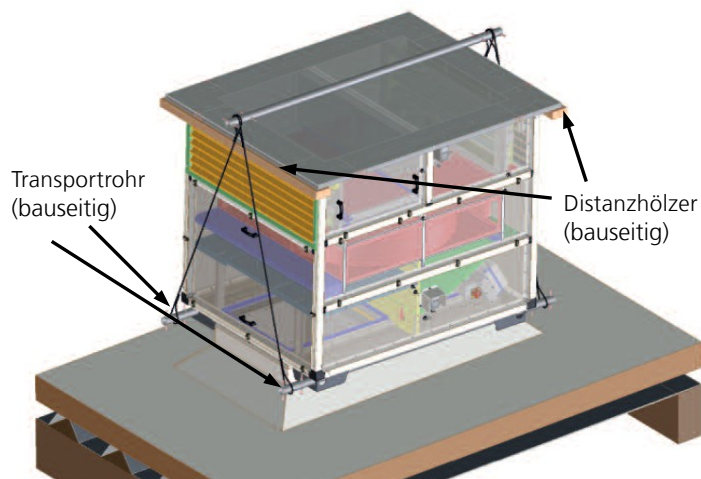
	KaCompact 5000	KaCompact 8000
Gerätgewicht [kg]	ca. 560 kg	ca. 700 kg
Anzahl Heberohre [Stück]	2	2
Rohrlänge L [mm]	2300	2500
Rohrgewicht [kg]	6,5 kg/Stück	8,0 kg/Stück



Achtung! Das Angreifen der Seilschlinge muss an den Heberohren erfolgen. Die Kraftübertragung darf ausschließlich an den Transportfüßen erfolgen! Falsches Anheben kann zu Unfällen mit Sach- und Personenschäden führen!



Achtung! Das Dach ist beim Krantransport entsprechend mit Distanzhölzern zu schützen, damit es nicht verbiegt! Bedientüren vor Transport fest verschließen.



Transportfüße mit Rundlöcher Ø65 mm

Nach Abschluss des Krantransports werden die Transportfüße nicht mehr benötigt und können entfernt werden.

KAMPMANN
Genau mein Klima.

4.1 Entladung und Transport

Vorsicht!

Verletzungsgefahr an Kanten und Blechteilen.

Bei Transport und Einbau Schutzhandschuhe sowie Sicherheitsschuhe tragen.

Entladung und Transport sollten nur mit Kran oder Gabelstapler erfolgen.

Geräte nur in Verwendungslage transportieren (nicht schräg oder liegend).

Vorsicht!

Personen- oder Sachschäden durch abstürzende Lasten.

Sicherheitsvorschriften der Förderfahrzeuge und Transportmittel beachten.

Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten! Lasten nur unter Aufsicht bewegen. Bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absetzen.

4.2 Transport mit Gabelstapler



Achtung! Auf eine geeignete Auswahl der Gabellänge achten, um den Geräteboden nicht zu beschädigen.

Alle Bedientüren müssen beim Transport fest verschlossen sein!

4.3 Kran-Entladung und Heben



Achtung!

Zum Entladen und Heben der Geräte nur geeignete und zugelassene Anschlagmittel (Seile, Ketten, Hebebänder) nach VBG 9a (UVV 18.4) verwenden.

Beim Befestigen des Anschlagmittels auf die Zugrichtung achten, gegebenenfalls ein Hebegeschirr verwenden. Ruckartiges Anheben vermeiden!



Warnung! Achtung!

Zulässige Gewichtsobergrenzen bei den jeweiligen Transportarten einhalten und auf keinen Fall überschreiten!

Für den Krantransport müssen alle geltenden Sicherheitsbestimmungen nach UVV BGV D6 Krane und BGR 500 Kapitel 2.8 beachtet werden!



Achtung!

Ein gleichmäßiges Anheben der Gerätekompenten muss gewährleistet sein!

Nur zugelassenes Hebezeug mit ausreichender Traglast verwenden.

Das Hebezeug muss sich in einwandfreiem Zustand befinden.

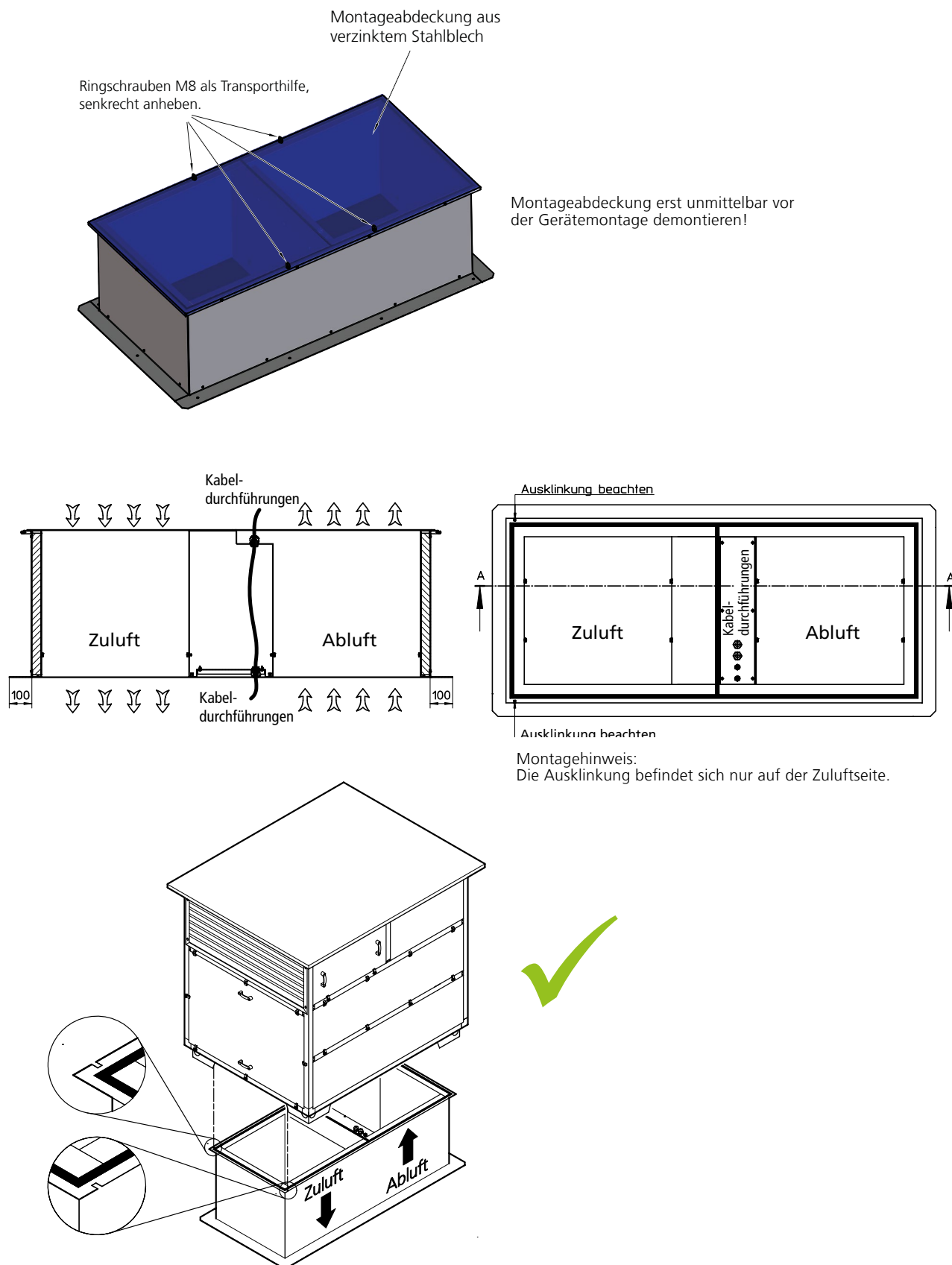
Die Lastaufnahmemittel müssen vor Einsatz auf Tragfähigkeit und Beschädigung geprüft werden.

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

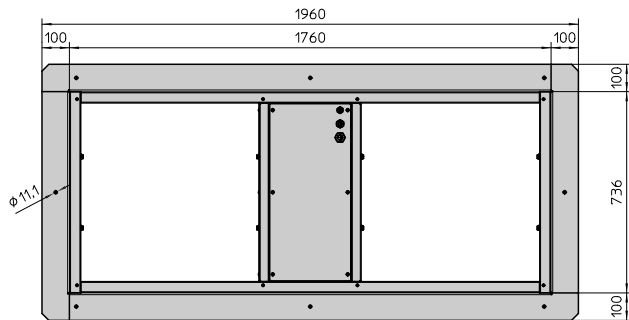
4.4 Hinweise zur Aufstellung des Dachsockels



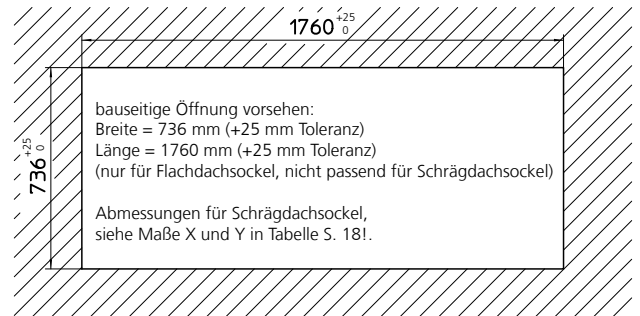
Bei der Montage des Dachsockels ist die jeweils vorgesehene Anordnung von Zuluft und Abluft zu beachten!
Die Montage des KaCompact auf dem Sockel ist nur in der durch die Ausklantung auf Zuluftseite definierten Position möglich.

Bauseitige Öffnungen für Dachsockel

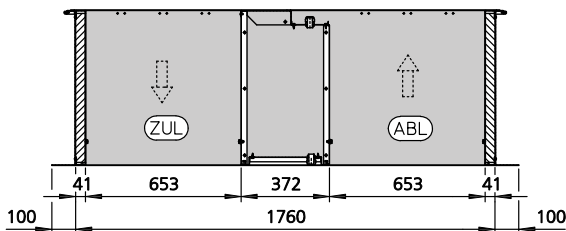
Abmessungen Dachsockel für KaCompact 5000:



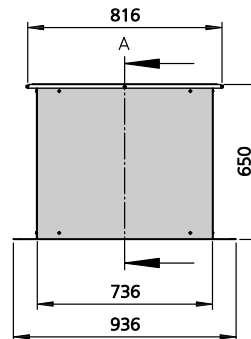
Ansicht von unten



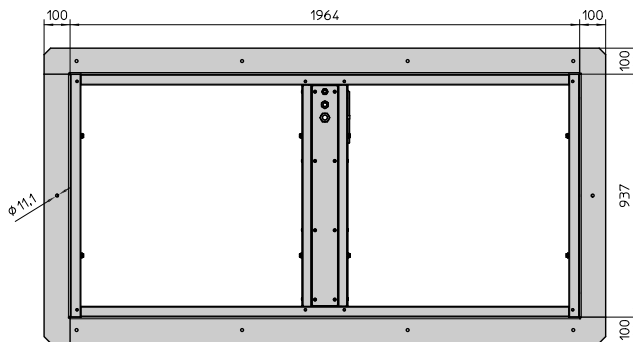
Dachsockeltyp flach



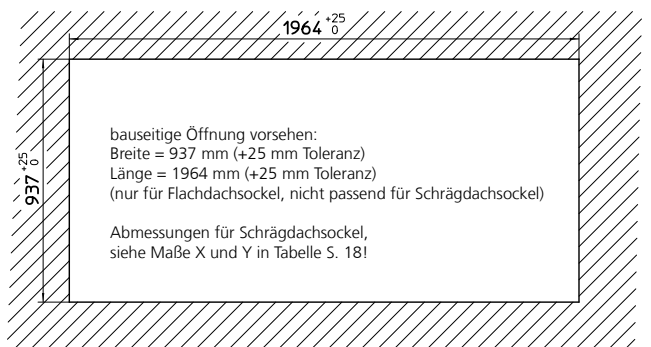
Schnitt A-A



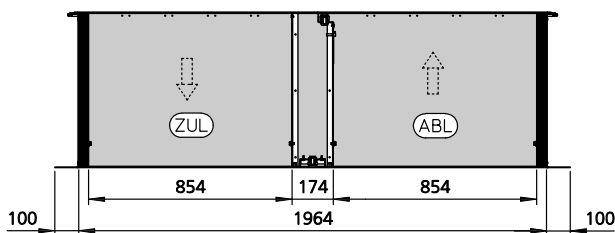
Abmessungen Dachsockel für KaCompact 8000:



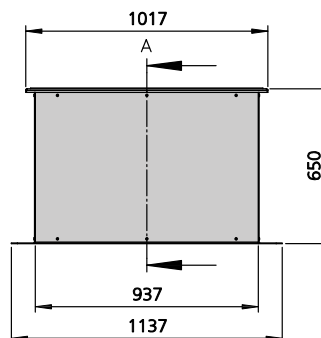
Ansicht von unten



Dachsockeltyp flach



Schnitt A-A

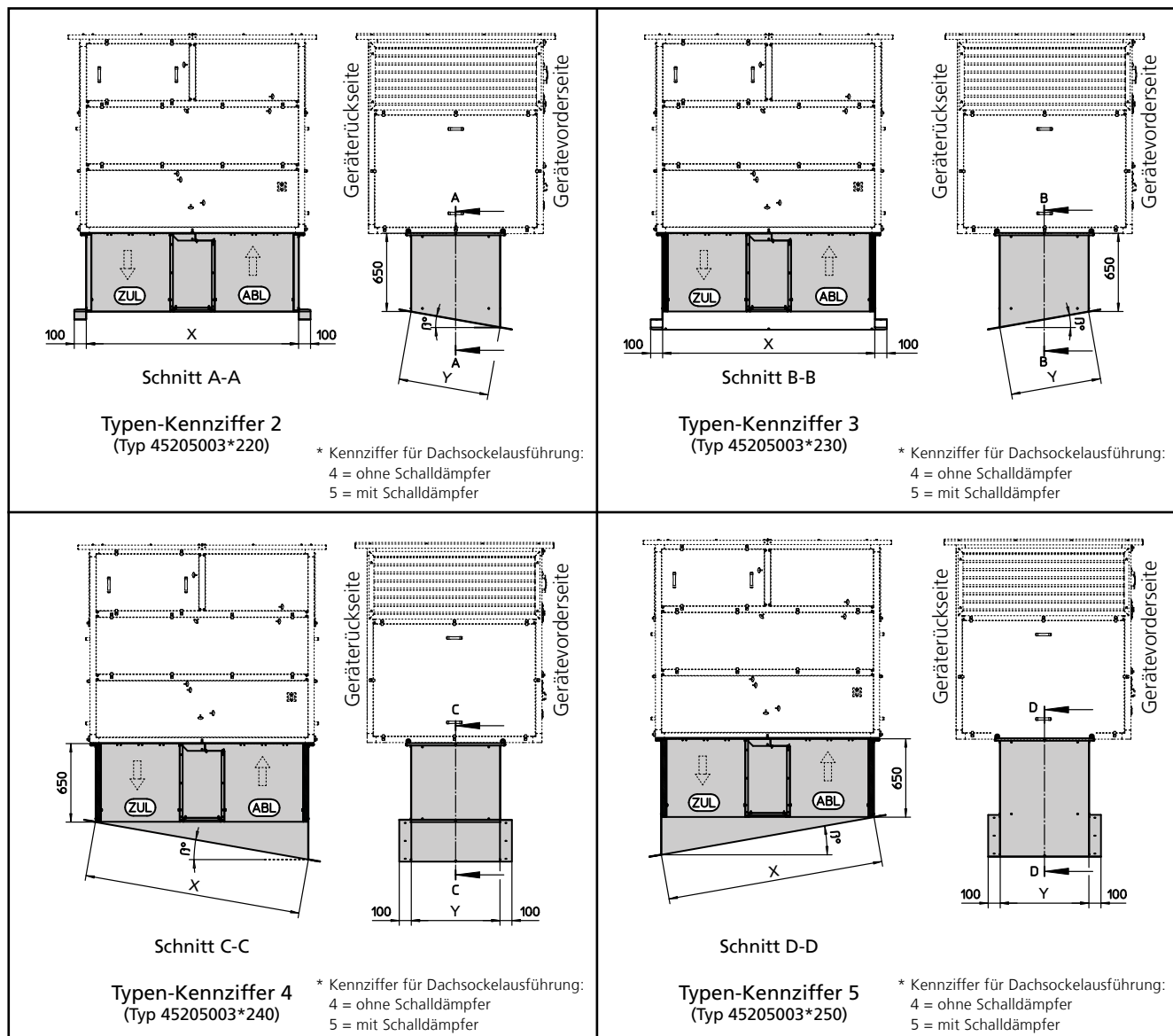


4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

Dachsockeltypen (schräg)

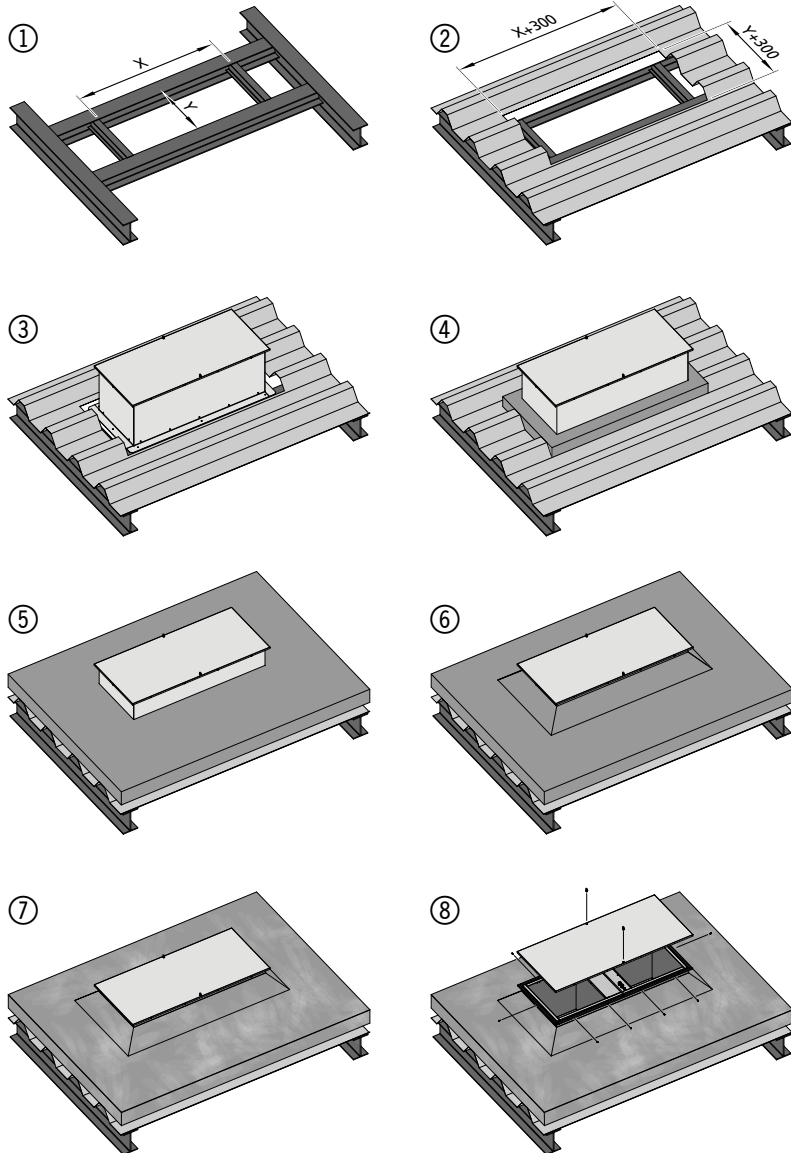


Typen-Kennziffer	KaCompact 5000		KaCompact 8000	
	Typ 2 Typ 3	Typ 4 Typ 5	Typ 2 Typ 3	Typ 4 Typ 5
Neigungswinkel β	Länge = 1760 mm** Breite = Y**	Breite = 736 mm** Länge = X**	Länge = 1964 mm** Breite = Y**	Breite = 937 mm** Länge = X**
0°	736 mm	1760 mm	937 mm	1964 mm
1°	737 mm	1761 mm	938 mm	1965 mm
2°	737 mm	1762 mm	938 mm	1966 mm
3°	738 mm	1763 mm	939 mm	1967 mm
4°	738 mm	1765 mm	940 mm	1969 mm
5°	739 mm	1767 mm	941 mm	1972 mm
6°	741 mm	1770 mm	943 mm	1975 mm
7°	742 mm	1774 mm	945 mm	1979 mm
8°	744 mm	1778 mm	947 mm	1984 mm
9°	746 mm	1782 mm	949 mm	1989 mm
10°	748 mm	1788 mm	952 mm	1995 mm
11°	750 mm	1793 mm	955 mm	2001 mm
12°	753 mm	1800 mm	958 mm	2008 mm

** +25 mm Toleranz

Winkel β bei der Bestellung angeben.
Winkel β in 1°-Schritten von 1° bis 12°
möglich.

KAMPMANN
Genau mein Klima.

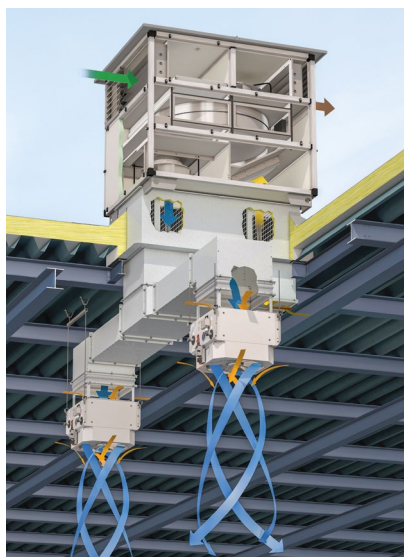
5. Montageabfolge

- ① Innenabmessungen, siehe Maße Betondeckenausschnitt in Tabelle S. 18
- ② Ausschnitt Trapezblech umlaufend 150 mm größer als Maße Betondeckenausschnitt
- ③ Dachsockel bauseits entkoppelt befestigen, um Körperschallübertragung zu vermeiden:
 - Geeignete Dämmungen, wie z.B. Gummistreifen bzw. Matten zur Schwingungsisolierung an den Wechselrahmen anbringen.
 - Gerät an der vorgesehenen Stelle am Wechselrahmen so festschrauben, das Körperschallübertragung vermieden wird.
 - Auf waagerechte Ausrichtung der Dachsockeloberseite achten.
 - Zur Abdichtung eine erforderliche Dichtmasse (z.B. PU-Schaum) verwenden.
- ④ - ⑥ Dämmung verlegen gemäß Abbildungen.
- ⑦ Dachfolie / Dachhaut verlegen.
- ⑧ Erst unmittelbar vor Gerätemontage Dachsockelabdeckung abschrauben.

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung



6. Installation

6.1 Luftseitiger Anschluss

Der Nenn-Zu- und Abluftvolumenstrom des Systems beträgt

- max. 5000 m³/h und 50 Pa beim KaCompact 5000,

- max. 8000 m³/h und 50 Pa beim KaCompact 8000,

Die Ab- und Zuluftkanäle müssen, entsprechend der zur Verfügung stehenden externen Pressung, für die max. Luftmenge konzipiert sein.

Montage Zu-/ Abluftkanäle und Primärluftgeräte

Alle externen Luftkanäle auf Zu- und Abluftseite des KaCompact sind durch geeignete Befestigungsmittel an bauseitigen Tragkonstruktionen zu montieren.

Ebenso müssen nachgeschaltete Primärluftgeräte an separaten Konsolen, ohne Belastung des Luftkanalanschlusses des KaCompact, befestigt werden. Siehe dazu nebenstehendes Montagebeispiel.



Achtung:

Bei Einsatz mehrerer Geräte für einen Raum empfehlen wir jedes System mit einem eigenen Luftkanalsystem auszustatten. So wird verhindert, dass die Systeme sich untereinander beeinflussen.

- Berechnen Sie, bevor Sie mit der Installation der Luftkanäle beginnen, den Druckverlust des externen Lüftungssystems. Prüfen Sie den Arbeitsbereich der Geräte.



Achtung:

- Wählen Sie die Position der Geräte so, dass keine Verunreinigungen bzw. belastete Luft angesaugt wird.
- Platzieren Sie den Fortluftauslass in ausreichender Entfernung zu Dachluken o. ä.!
- Isolieren Sie die Luftkanäle thermisch und akustisch nach geltenden Normen und Richtlinien.



6.2 Elektrischer Anschluss

Bei Verwendung ungeeigneter Schalteinrichtungen und durch Verwendung unzureichender Schutzeinrichtungen können Schäden entstehen. Der Hersteller lehnt in diesen Fällen jegliche Gewährleistung ab.

Der elektrische Anschluss ist nur in Anlagen erlaubt, die eine allpolig schaltende Trennvorrichtung vom Stromnetz mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm haben! Elektrische Leitungen sind zug- und spannungsfrei zu verlegen!



Achtung:

Beim Einsatz von Leitungsschutzschalter sollten diese der Kategorie C entsprechen. Beim Einsatz von Fehlerstrom-Schutzschaltern für Motoren mit EC-Technologie müssen diese allstromsensitiv sein (Typ B oder B+). Andere Fehlerstrom-Schutzschalter (Typ AC oder Typ A) dürfen nach EN 50178 Art. 5.2. nicht eingesetzt werden. Für eine möglichst hohe Betriebssicherheit empfehlen wir bei Einsatz eines Fehler-Stromschutzschalters einen Auslösestrom von 300 mA und verzögerter Auslösung 0(superresistent, Charakteristik K).

Sicherheitshinweise



Achtung! Bei Falschanschluss besteht durch Vertauschen der Drähte Lebensgefahr!

Der elektrische Anschluss dieses Produkts setzt Fachkenntnisse im Bereich Elektrotechnik voraus. Diese Kenntnisse, die in der Regel in einer Berufsausbildung in den genannten Berufsfeldern vermittelt werden, sind hier nicht gesondert beschrieben. Fehler beim Anschluss können zur Beschädigung des Geräts führen! Für Schäden an Personen und Material, die durch falschen Anschluss und/oder unsachgemäße Handhabung entstehen, haftet der Hersteller nicht! Zu beachten sind:

- die gültigen VDE-Vorschriften einschließlich der Sicherheitsregeln
- Unfallverhütungsvorschriften
- Betriebsanleitung



Achtung! Gefahr durch elektrischen Strom/vorhandene Rohrleitungen!

- Prüfen Sie vor dem Bohren und Erstellen von Wand- und Deckendurchbrüchen, ob die Position frei ist von verlegten Elektro- oder Rohrleitungen!

Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise, bevor Sie mit Arbeiten an der Steuerung beginnen:

- Schalten Sie die Anlage spannungsfrei und sichern Sie sie gegen unbefugtes Einschalten.
- Kontrollieren Sie vor dem Elektroanschluss zunächst, ob die vorhandene Netzspannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Führen Sie den Elektroanschluss nur gemäß dem beigefügten Anschlussplan durch.



- **Achtung!** Der Netzanschluss über steckbare Verbindungen (Schuko-stecker) ist nicht zulässig!

- Führen Sie den Elektroanschluss nur gemäß den derzeit gültigen VDE- und EN-Richtlinien, sowie den TABs (Technische Anschlussbedingungen) der regionalen Energieversorgungsunternehmen durch.
- Das Gerät darf nur an fest verlegte Leitungen angeschlossen werden.

Hinweis:

In der bauseitigen Elektroinstallation ist eine allpolige Netztrenneinrichtung vorzusehen, die zuverlässig gegen Wiedereinschalten gesichert werden kann (z. B. abschließbarer Schalter mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung bis zu einer Bemessungsspannung von 480 V). In den Kampmann

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

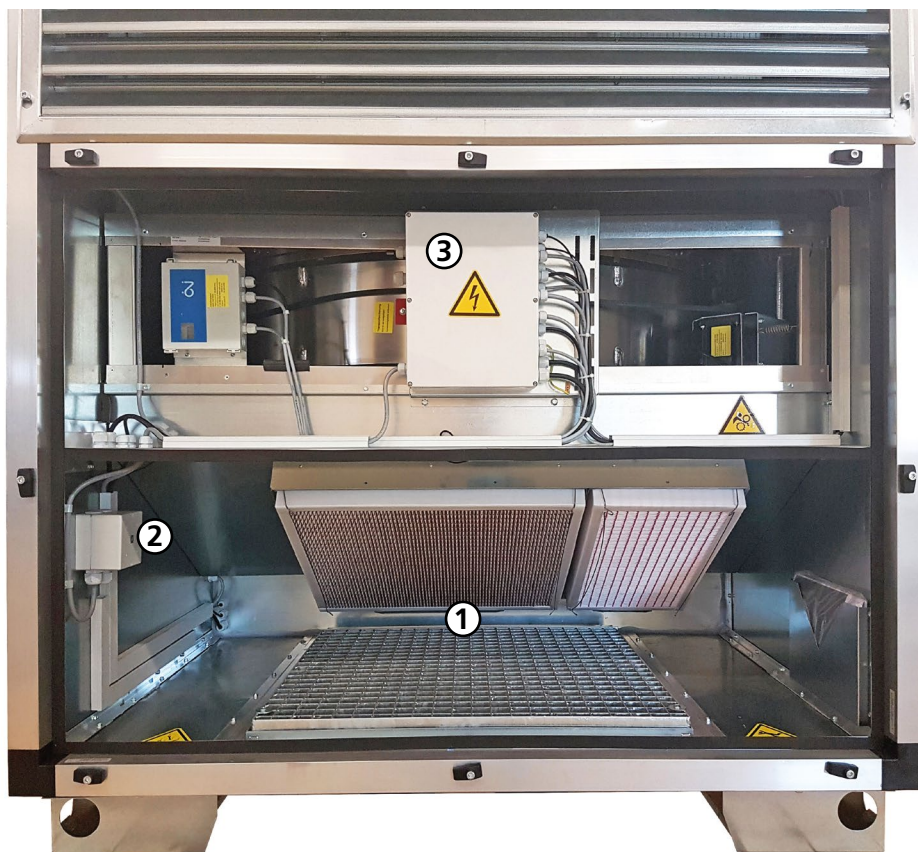


Anschlussplänen sind keine Schutzmaßnahmen angegeben. Diese müssen bei der Montage der Anlage bzw. beim Anschließen der Geräte nach VDE 0100 und den Vorschriften des jeweils zuständigen EVU's zusätzlich vorgesehen werden.

Leitungsverlegung

Die Bestimmung der Kabelart und der Leitungsquerschnitte erfolgt durch den autorisierten Elektrofachmann: Die Leitungsquerschnitte sind im Wesentlichen von der bauseitigen Sicherung der Leitungslänge und der Elektroanschlussleitung der Elektromotoren abhängig.

Die Leitungsverlegung erfolgt vom Gebäudeinneren durch den Dachsockel in den Abluftbereich ① vom KaCompact. Die Netzzuleitung wird im Geräteinneren direkt auf den Reparaturschalter ② aufgelegt. Steuerleitungen werden durch den Abluftbereich über die freien Kabeldurchführungen bis zum Klemmenkasten ③ verlegt.



EC Motoren

Die Lüftermotoren (3 x 400 V/50 Hz Drehstrom) sind stufenlos ausgeführt. Für die Auswahl der jeweiligen Drehzahl muss ein 0-10 V Signal angelegt werden.

Motorschutz

Der Motorvollschutz erfolgt über die im Ventilator integrierte Elektronik. Eine Störung wird über den potentialfreien Relaiskontakt ausgegeben. Bei der Regelung über KaControl Tableau AUL erfolgt die Kommunikation über Modbus.

**7. Inbetriebnahme**

Prüfungen vor der Inbetriebnahme:

- Filter auf Sauberkeit und Feuchtigkeit prüfen und bei Verschmutzung/ Durchfeuchtung entsprechend austauschen
- Hat der KaCompact einen mechanisch sicheren Stand, ist er sicher befestigt?
- Sind alle Baugruppen ordnungsgemäß montiert? Ein Betrieb z. B. ohne Filtereinheit oder bei nicht geschlossenen Revisionsöffnungen ist nicht zulässig und kann zu schwerwiegenden Personenschäden führen!
- Sind alle Luftkanäle mechanisch fest montiert?
- Steht das Gerät waagrecht?
- Sind die Transportsicherungen am Rotor entfernt?

Elektrischer Anschluss:

- Ist die Leitungsverlegung gemäß den geltenden Vorschriften erfolgt?
- Sind alle Adern gemäß den Elektroanschlussplänen aufgelegt?
- Ist der Schutzleiter durchgehend aufgelegt und verdrahtet?
- Haben alle Leitungen den nötigen Querschnitt?
- Durch die bauseitige Ansteuerung der Elektromotoren ist ein druckstoßfreies Anfahren der Motoren zu gewährleisten.

**Rotationswärmetauscher**

Hinweise und Informationen aus der beiliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung entnehmen.

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

Luftkanäle:

- Sind alle Luftdurchlässe an Kanälen und Stutzen richtig dimensioniert?
- Sind ausreichend Inspektionsöffnungen für Revision und Reinigung vorgesehen?
- Prüfen Sie das Gerät auf Verunreinigungen (Verpackungsreste, Bau-schmutz etc.), ggf. entfernen Sie diese.

Prüfungen nach der Inbetriebnahme:

- Werden die Ventilatoren über die Störmeldekontakte verriegelnd abgeschaltet? Klemmen Sie zur Überprüfung einen Draht von der entsprechenden Klemme ab.
- Haben die Ventilatoren die richtige Drehrichtung?
- Drehen alle Ventilatoren frei, oder sind Schleifgeräusche hörbar?

8. Wartung

8.1 Kontrolle und Wartungsarbeiten

Installation und Montage sowie Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten dürfen nur von einer Elektrofachkraft im Sinne der VDE durchgeführt werden. Der Anschluss ist gemäß den gültigen VDE-Bestimmungen und den Richtlinien der EVU auszuführen.

Bei Nichteinhaltung der Vorschriften und der Bedienungsanleitung können Funktionsstörungen mit Folgeschäden und Personengefährdung entstehen. Bei Falschanschluss besteht durch Vertauschen der Drähte Lebensgefahr!

Vor sämtlichen Anschluss- und Wartungsarbeiten sind alle Teile der Anlage spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

Kommt es aufgrund ausgebliebener Wartung zu Fehlfunktionen, übernimmt der Hersteller keine Haftung für entstandene Schäden.

Gefahr!

- Um den KaCompact warten zu können, schalten Sie das Gerät zunächst spannungsfrei und sichern Sie es gegen Wiedereinschaltung!
- bei allen Wartungen, insbesondere Wechsel des Abluftfilters und Arbeiten am Zuluftventilator ist besondere Vorsicht geboten ! Unterhalb des Abluftfilters befindet sich ein Durchfallschutzgitter, dennoch ist zu beachten das je nach Anlagenkonstellation Werkzeuge oder Montagematerial ins Gebäudeinnere fallen und zu Personenschäden führen könnten. Auf der Zuluftseite befindet sich unterhalb des Zuluftventilator kein Durchfallschutzgitter. Daher ist bei Wartungsarbeiten in diesem Bereich die Öffnungen mit geeigneten Mitteln zu verschliessen. Alternativ kann auch das Durchfallschutzgitter aus der Abluftseite entnommen und in die Zuluftöffnung eingelegt werden. Achten sie immer darauf das dabei keine Gegenstände wie Werkzeug oder Montagematerial durch die Öffnungen fallen!

Wartungsrelevante Bauteile		Intervall
Bauteil	Zuluftfilter	halbjährlich
	Abluftfilter	halbjährlich
	Rotationswärmetauscher	halbjährlich

8.2 Wartung Filter

Alle verwendeten Kompaktfilter sind nicht regenerierbar. Der Filterverschmutzungsgrad sollte durch Differenzdruckmessung überwacht werden. Entsprechende Überwachungseinrichtungen (Differenzdruckschalter oder Sensoren) sind aus dem Zubehörprogramm lieferbar. Wir empfehlen zusätzlich alle drei Monate eine Überprüfung durchzuführen.

Bei Auftreten entsprechender Verschmutzung entsprechend öfter.

Vorsicht! Gefahr von Reizungen der Schleimhäute! Aus dem Filterraum kann beim Öffnen Staub und Schmutz freigesetzt werden.

- Um den Zugang zum Außenluft- und Abluftfilter zu ermöglichen, entfernen sie die entsprechenden Paneelen.
- Entnehmen Sie die Filter und setzen Sie neue Filter ein.

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Wechseln der Filter!

- Beachten Sie die Strömungsrichtung im Gerät.
- Sorgen Sie dafür, dass nach dem Filterwechsel die Rahmen sorgfältig in die dazugehörigen Schienen eingeschoben werden.
- Das Lüftungsgerät KaCompact darf nicht ohne Filter betrieben werden!

Filterwechsel Abluftfilter ISO ePM10 50% (M5)



4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

Filterwechsel KaCompact 5000 Außenluftfilter ISO ePM1 55% (F7)



Filterwechsel KaCompact 8000 Außenluftfilter ISO ePM1 55% (F7)



8.3 Wartung Gehäuse:

- Prüfen Sie die äußere Hülle auf Beschädigung und setzen Sie diese ggf. instand.
- Reinigen Sie nur mit Tüchern, verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder aggressive Mittel, da diese die äußere Hülle beschädigen können.
- Je nach Betriebsdauer und Verschmutzungsgrad der angesaugten Außenluft kann es erforderlich sein, den Ansaugraum und die Rahmenaufnahme der Außenluftfilter einer gründlichen Reinigung zu unterziehen. Zur besseren Zugänglichkeit dieses Bereiches ist es möglich, das Außenluft-Wetterschutzgitter und die dahinter befindliche Sperrjalousie zu demontieren. Hierfür die 4 von außen zugänglichen Zylinderschrauben lösen und das Wetterschutzgitter entnehmen. Danach ist die Sperrjalousie zugänglich und kann nach Lösen von 10 Sechskantschrauben M6 entnommen werden. Beachten, dass der an der Sperrjalousie montierte Steckmotor durch ein Elektrokabel mit dem Grundgerät verbunden ist. Im Falle einer gesicherten Ablage der Sperrjalousie mit bauseitigen Hilfsmitteln (Stehleiter etc.) außerhalb des Gerätes, kann die Kabelverbindung während der Reinigungsarbeiten bestehen bleiben. Sollten bauseitige Gegebenheiten dies nicht zulassen, die Kabelverbindung demontieren und nach erfolgter Reinigung wieder herstellen.

8.4 Wartung Rotationswärmetauscher

- Prüfen Sie den Rotationswärmetauscher allseitig auf Verunreinigungen.
- Weitere Informationen entnehmen Sie der im KaCompact beiliegenden Beschreibung zum Wärmetauscher.



Abb. 10: Rotationswärmetauscher

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

8.5 Fehler und Störungsbeseitigung

Achtung! Die Fehler- und Störungsbeseitigung darf ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Fehlerbehebung:

- Unterbrechen Sie die Verbindung des KaCompact zum Stromnetz.
- Sichern Sie das Gerät gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
- Beheben Sie die Störung. Auch bei ausgeschaltetem Gerät muss dieses mit größter Vorsicht geschehen.

Störungen des Systems		
Beschreibung	mögliche Ursachen	mögliche Abhilfe
Ventilator-Laufrad läuft unrund	Unwucht der sich drehenden Teile	Ventilator reinigen, falls nach Reinigung noch Unwucht vorhanden ist, Gerät austauschen. Bitte achten Sie darauf, dass bei der Reinigung keine Wuchtklammern entfernt werden.
Motor dreht sich nicht	Mechanische Blockierung	Ausschalten, spannungsfrei legen und mechanische Blockierung entfernen.
	Netzspannung fehlerhaft	Netzspannung prüfen, Spannungsversorgung wieder herstellen. Achtung! Automatisches Zurücksetzen der Fehlermeldung. Gerät läuft ohne Vorwarnung automatisch wieder an.
	Anschluss fehlerhaft	Spannungsfrei legen, Anschluss korrigieren, siehe Anschlussbild.
	Motorwicklung unterbrochen	Gerät austauschen
	Temperaturwächter hat angesprochen	Motor abkühlen lassen, Fehlerursache finden und beheben, gegebenenfalls Wiedereinschaltsperrung lösen
	Mangelhafte Kühlung	Kühlung verbessern. Gerät abkühlen lassen. Zum Zurücksetzen der Fehlermeldung die Netzspannung für min. 25 s ab- und wieder zuschalten. Alternativ dazu Fehlermeldung durch Anlegen eines Steuersignals von <0,5 V an DIN1 bzw. durch Kurzschluss von Din1 nach GND, zurücksetzen.
	Umgebungstemperatur zu hoch	Umgebungstemperatur senken. Gerät abkühlen lassen. Zum Zurücksetzen der Fehlermeldung die Netzspannung für min. 25 s ab- und wieder zuschalten. Alternativ dazu Fehlermeldung durch Anlegen eines Steuersignals von <0,5 V an DIN1 bzw. durch Kurzschluss von Din1 nach GND, zurücksetzen.
	Unzulässiger Betriebspunkt (z. B. zu hoher Gegendruck)	Betriebspunkt korrigieren. Gerät abkühlen lassen. Zum Zurücksetzen der Fehlermeldung die Netzspannung für min. 25 s ab- und wieder zuschalten. Alternativ dazu Fehlermeldung durch Anlegen eines Steuersignals von <0,5 V an DIN1 bzw. durch Kurzschluss von Din1 nach GND, zurücksetzen.
Geringes Luftvolumen	Filter verstopft	Reinigen Sie den Filter/montieren Sie neue(n) Filter(n)
	Verunreinigung der Kanäle/Gitter	Verunreinigung beseitigen
Rotationswärmetauscher dreht sich nicht bzw. ist blockiert	Mechanische Blockierung	Ausschalten, spannungsfrei legen und mechanische Blockierung entfernen
	falsche Keilriemenspannung	Spannung und Lage des Keilriemens prüfen und ggf. korrigieren

Zur Wartung und Störungsbehebung des Rotationswärmetauschers siehe auch separate Betriebs- und Wartungsanleitung zum Rotor und Anleitung zum Rotorregler.

9. Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.



HINWEIS!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe von zugelassenen Fachbetrieben entsorgen lassen.
- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

10. Konformitätserklärung



EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de Conformité CE

Deklaracja zgodności CE

EU prohlášení o konformite

Wir (Name des Anbieters, Anschrift):

We (Supplier's Name, Address):

Nous (Nom du Fournisseur, Adresse):

My (Nazwa Dostawcy, adres):

My (Jméno dodavatele, adresa):

KAMPMANN GMBH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 128-130
49811 Lingen (Ems)

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:

declare under sole responsibility, that the product:

déclarons sous notre seule responsabilité, que le produit:

deklarujemy z pełną odpowiedzialnością, że produkt:

deklarujeme, vědomi si své odpovědnosti, že produkt:

Type, Modell, Artikel-Nr.:

Type, Model, Articles No.:

Type, Modèle, N° d'article:

Typ, Model, Nr artykułu:

Typ, Model, Číslo výrobku:

KaCompact 452050001000*
452080001000*

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der / den folgenden Norm(en) oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s):

auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s):

do którego odnosi się niniejsza deklaracja, jest zgodny z następującymi normami lub innymi dokumentami normatywnymi:

na který se tato deklarace vztahuje, souhlasí s následující(mi) normou/normami nebo s normativními dokumenty:

DIN EN 61000-3-2; -3-3
DIN EN 61000-6-1; -6-2; -6-3
DIN EN ISO 12100
DIN EN 349
DIN EN ISO 13857

Elektromagnetische Verträglichkeit
Elektromagnetische Verträglichkeit
Sicherheit von Maschinen
Sicherheit von Maschinen
Sicherheit von Maschinen

Kampmann GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Straße 128–130
49811 Lingen (Ems)

Registergericht: Osnabrück, HRA 205688
USt-IdNr: DE313505294
Kampmann.de

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Kampmann Beteiligungsgesellschaft mbH
Sitz: Lingen (Ems)

Registergericht: Osnabrück, HRB 211684
Geschäftsführer: Hendrik Kampmann

KAMPMANN
Genau mein Klima.



Gemäß den Bestimmungen der Richtlinien:

Following the provisions of Directive:
Conformément aux dispositions de Directive:
Zgodnie z postanowieniami Dyrektywy:
Odpovídající ustanovení směrnic:

2014/30/EU EMV-Richtlinie
2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen:

Person authorised to compile the relevant technical documentation:
Personne autorisée à établir la documentation technique pertinente:
Osoba upoważniona do sporządzenia odpowiedniej dokumentacji technicznej:
Oprávněná osoba pro sestavení příslušných technických dokumentů:

Kampmann GmbH & Co. KG
- Product Compliance Manager –
Herr Marcel Rakers
Friedrich-Ebert-Str. 128-130
49811 Lingen

Hendrik Kampmann

Lingen (Ems), den 01.09.2020

Ort und Datum der Ausstellung

Place and Date of Issue
Lieu et date d'établissement
Miejsce i data wystawienia
Místo a datum vystavení

Name und Unterschrift des Befugten

Name and Signature of authorized person
Nom et signature de la personne autorisée
Nazwisko i podpis osoby upoważnionej
Jméno a podpis oprávněné osoby

2/2

Kampmann GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Straße 128–130
49811 Lingen (Ems)

Registergericht: Osnabrück, HRA 205688
USt-IdNr: DE313505294
Kampmann.de

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Kampmann Beteiligungsgesellschaft mbH
Sitz: Lingen (Ems)

Registergericht: Osnabrück, HRB 211684
Geschäftsführer: Hendrik Kampmann

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung



Richtlinie VDI 6022 Blatt 1 – Herstellererklärung

Hiermit erklärt der Hersteller **Kampmann GmbH & Co. KG**

des RLT-Geräts **KaCompact**,

dass die von ihm gelieferten Komponenten und Geräte die Hygieneanforderungen der VDI 6022 Blatt 1 (Ausgabe 2018-01) erfüllen.

Der Unterzeichner besitzt die Qualifizierung der Kategorie A nach VDI 6022 Blatt 4.

Diese Erklärung bestätigt dabei insbesondere die Erfüllung der Anforderungen aus Tabelle 7 der VDI 6022 Blatt 1 (Ausgabe 2018-01) mit den laufenden Nummern:

- 0.9 Herstellerinformationen zur Eignung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
- 1.2 Einhaltung der Forderungen hinsichtlich verwendeter Materialien des Außenluftdurchlasses
- 4.1 Einhaltung der Forderungen hinsichtlich verwendeter Materialien des Gerätegehäuses
- 4.2 Das Gehäuse hat die erforderliche Dichtheitsklasse
- 8.1 Einhaltung der Forderungen hinsichtlich verwendeter Materialien der Luftfilter
- 11.1 Einhaltung der Forderungen hinsichtlich verwendeter Materialien der Ventilatoren
- 12.1 Einhaltung der Forderungen hinsichtlich verwendeter Materialien des Wärmerückgewinners
- 12.3 Der Wärmerückgewinner hat die erforderliche Dichtheitsklasse.

Lingen, 09.11.2021

Marcel Rakers

Product Compliance Manager

Geprüft nach VDI 6022 Blatt 2 Kategorie A

Kampmann GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Straße 128–130
49811 Lingen (Ems)

Registergericht: Osnabrück, HRA 205688
USt-IdNr: DE313505294
Kampmann.de

Persönlich haftende Gesellschafterin:
Kampmann Beteiligungsgesellschaft mbH
Sitz: Lingen (Ems)

Registergericht: Osnabrück, HRB 211684
Geschäftsführer: Hendrik Kampmann,
Frank Bolkenius, Stefan Reisch, Martin Weißling

KAMPMANN
Genau mein Klima.

4.52 KaCompact

Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Installations- und Betriebsanleitung

www.kampmann.de/hvac/produkte/rlt-geraete/kacompact

Kampmann GmbH & Co. KG
Friedrich-Ebert-Str. 128 – 130
49811 Lin gen (Ems)

T + 49 591 7108-0
F + 49 591 7108-300
E info@kampmann.de

KAMPMANN
Genau mein Klima.